

Presseinformation

18. April 2007

„Albanien auf dem Weg zur Demokratie“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im NÖ Landhaus

Im Rahmen der Vortragsreihe „EU-Erweiterung“ des Zentrums Ost-/Südosteuropa der NÖ Landesakademie findet am Freitag, 20. April, ab 10 Uhr im Seminarraum 1 der NÖ Landesakademie (Neue Herrengasse 17A) in St. Pölten die Veranstaltung „Albanien auf dem Weg zur Demokratie“ statt. Dabei analysiert Dr. Gilman Ethem Bakalli, Abgeordneter der Demokratischen Partei im Parlament in Tirana, die Demokratisierung Albaniens vom Umsturz Anfang der neunziger Jahre bis zur Gegenwart, die veränderte Rolle des Landes in der internationalen Politik, die Beziehungen zu den Nachbarländern und die neuen Möglichkeiten für die Bevölkerung durch die europäische Integration.

Bakalli wurde 1967 in Albanien geboren und absolvierte Studien für Geologie und Germanistik an den Universitäten Tirana und „Luigi Gurakuqi“ in Shkoder. 2004 promovierte er an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Seit 2005 ist Bakalli Abgeordneter der Demokratischen Partei und Mitglied der parlamentarischen Kommission für Außenpolitik. Außerdem ist er Autor und Übersetzer mehrerer Bücher, Broschüren und Aufsätze sowie Herausgeber von Forschungsarbeiten über die Republik Albanien auf dem Weg in die Europäische Union.

Albanien hat zu Beginn der neunziger Jahre einen sozialen, wirtschaftlichen und demokratischen Transformationsprozess eingeleitet. Damit hat das Land einen Schritt zur Abkehr von der vorwiegend durch die Krisenereignisse am Balkan gekennzeichneten Vergangenheit gesetzt. Der Weg in die Europäische Union wurde am 12. Juni durch die Unterzeichnung des „Stabilisierungs- und Assoziationsübereinkommens“ eingeleitet. Das dazugehörige Interimsabkommen trat am 1. Dezember 2006 in Kraft.

Albanien und Österreich verbinden enge historische und kulturelle Beziehungen. Das Land ist ein wichtiger Partner Österreichs am Balkan und erfüllt eine bedeutende Vermittlerfunktion bei der Heranführung der Staaten Südosteuropas an die Europäische Union. Österreich unterhält auch ausgezeichnete Wirtschaftsbeziehungen mit Albanien, ist in fast allen Branchen vertreten und bereits zu einem großen ausländischen Investor avanciert. Zu den wichtigsten Bereichen für die Zusammenarbeit mit Österreich gehören neben der



Presseinformation

Energieversorgung die Wasserwirtschaft, das Gesundheits- sowie das Bildungswesen.

Der Vortrag wird von Dr. Ilona Slawinski, Leiterin des Zentrums Ost-/Südosteuropa an der NÖ Landesakademie organisiert. Nähere Informationen: Dr. Ilona Slawinski, Telefon 0664/142 56 84, e-mail ilona.slawinski@noe-lak.at.